



Pressemitteilung

Wipperfürth, den 29.11.2018

Zahlreiche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Regierungsbezirk Köln erhielten gestern Zuwendungsbescheide für bedeutende Projekte in ihren Städten und Gemeinden

Wipperfürths Bürgermeister Michael von Rekowski nimmt für die Hansestadt einen Zuwendungsbescheid über rund 2,5 Millionen Euro von Regierungspräsidentin Gisela Walsken entgegen.

Der aktuelle Bescheid bestätigt einmal mehr: Die geplanten Maßnahmen des Integrierten Handlungskonzeptes (InHK) entsprechen den Förderrichtlinien und sind damit förderwürdig. Die Stadtkasse wird kurzum einen Zahlungseingang von rund 2,5 Millionen Euro für die weiteren Maßnahmen der Umgestaltung in der Innenstadt von Wipperfürth verbuchen können.

Mit rund 2,5 Millionen Euro löst der jüngste Zuwendungsbescheid die betragsmäßig höchste Überweisung seit Beginn der aktuellen Umbaumaßnahmen aus. Die Fördermittel aus mittlerweile insgesamt vier Zuwendungsbescheiden werden dazu verwendet, die bereits angelaufenen Arbeiten wie beispielsweise die Umgestaltung des Marktplatzes und der Marktstraße, aber auch die zukünftige Neugestaltung des Busbahnhofs am Surgeres-Platz zu finanzieren.

„Mit diesem vierten und letzten Zuwendungsbescheid können wir die Arbeiten zur Umgestaltung in der Innenstadt von Wipperfürth zügig weiter vorantreiben. Wir freuen uns insbesondere auf einen barrierefrei zugänglichen Marktplatz mit einem ganz besonderen, mediterranen Flair. Mit großen Freitreppen an zwei Außenseiten des Marktplatzes wird unser Marktplatz eine deutliche Aufwertung erfahren, die dortige Aufenthaltsqualität wird um ein Vielfaches gesteigert,“ so Bürgermeister Michael von Rekowski gestern vor Publikum in Köln.

Bürgermeister Michael von Rekowski bedankte sich bei Regierungspräsidentin Gisela Walsken ausdrücklich für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit, sowohl mit ihr persönlich als auch mit allen involvierten Stellen der Bezirksregierung.

Zuwendungsbescheide von 2013 bis 2018:

Zuwendungsbescheid 2013	1.175.309,- €
Zuwendungsbescheid 2014	2.096.960,- €
Zuwendungsbescheid 2017	1.488.996,- €
Zuwendungsbescheid 2018	2.522.100,- €

Der überwiegende Teil der Maßnahmen im InHK werden zu 70 % durch Fördermittel vom Land finanziert. 30 % der Bausumme muss die Hansestadt Wipperfürth selbst aufbringen. Ausnahmen gibt es beispielsweise bei Stellplätzen, die zu 100 % aus Haushaltsmitteln der Stadt errichtet werden müssen. Bei der Umgestaltung des Busbahnhofs als wichtige Mobilitätsdrehscheibe in Wipperfürth wird sich dagegen auch der Landesbetrieb Straßen.NRW und der Nahverkehr Rheinland an den Umbaukosten beteiligen.

Leitsysteme / Beschilderungen

Wegeverbindungen zwischen dem Busbahnhof und der Innenstadt werden durch die Umbaumaßnahmen für die Zukunft gestärkt. Unterstützt wird dies insgesamt auch durch die Umsetzung eines sinnvollen Leitsystems für Fußgänger sowie durch die Einrichtung eines sogenannten Fernwirksamen Leit- bzw. Infosystems im Stadtgebiet. Mithilfe einer optimierten Beschilderung werden Parkplätze sowie Fußwege in der Innenstadt zukünftig besser erreichbar sein. Zudem können touristische Highlights bzw. kulturell bedeutsame Punkte besonders ausgewiesen und hervorgehoben werden.

Beleuchtungskonzept

Im Förderbetrag enthalten ist auch das neue Beleuchtungskonzept für die modernisierten Straßen und Plätze, sowie das Anstrahlen von öffentlichen Gebäuden. In der Bahnstraße, der Hochstraße und der Unteren Straße wurde das Beleuchtungskonzept bereits flächendeckend durch eine neue Straßenbeleuchtung umgesetzt. Die übrigen Bereiche werden, wie es die Förderkriterien vorsehen, noch im Zuge der fortschreitenden Bauarbeiten mit neuen, funktionellen Leuchten bestückt.

Verfügungsfond

Mit Beträgen, die für den Verfügungsfond bereitgestellt werden, können verschiedene Maßnahmen zur Stärkung des Einzelhandels während der Bauphase vom Citymanagement finanziert werden. Hier sind beispielsweise der im vergangenen Herbst organisierte Mittelaltermarkt oder die für den bevorstehenden Advent geplanten Aktionen zu nennen.

Fotos:

Bezirksregierung Köln bzw. Hansestadt Wipperfürth

honorarfreier Abdruck

Pressekontakt der Hansestadt Wipperfürth:

Hansestadt Wipperfürth
Büro des Bürgermeisters
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Sonja Puschmann
Telefon 02267/64-373
sonja.puschmann@wipperfuerth.de
info@wipperfuerth.de
www.wipperfuerth.de